

Kreis Gütersloh · 33324 Gütersloh

Abteilung Gebäudewirtschaft

BUND Gütersloh
Herrn Lakämper
Teutoburger Weg 24

Ansprechperson

Frau Dreier
Gebäudeteil 1
Raum 1110
Telefon 05241 - 85 1151
Fax 05241 - 85 31151
A.Dreier@kreis-guetersloh.de

33332 Gütersloh

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
06.02.2022

Geschäftszeichen
1.4/Dr

Datum
14.02.2022

Grundwasserentziehung auf der Baustelle Kreishaus-Neubau

Postanschrift
Kreis Gütersloh
33324 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Lakämper, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Hinweise.

Sitz
Kreishaus Gütersloh
Herzebrocker Straße 140

Der Kreis Gütersloh hat bereits im Jahr 2018 eine Gebäuderichtlinie erlassen, um ökologischen und Klimaschutzrechtlichen Belangen auch bei eigenen Bauprojekten Rechnung zu tragen. Somit darf ich Sie schon jetzt davon in Kenntnis setzen, dass das Niederschlagswasser des Kreishaus-Neubaus vollständig auf dem Grundstück versickern wird.

Zentrale
Telefon 05241 - 85 0
Fax 05241 - 85 4000
www.kreis-guetersloh.de

In Ihrem Schreiben beziehen Sie sich auf den Bodenfeuchte-Index der sich allerdings auf den gesamten Bereich Gütersloh bezieht. Seit der Planung des Bauvorhabens beobachten wir den Grundwasserstand auf dem Grundstück sowie den Wasserstandes des Messpunktes in unmittelbarer Nähe zum Baugrundstück. Dort weist der Datenstand selbst in den trockenen Jahren 2019 und 2020 eine Höhe von durchschnittlich 67,6 m über NN auf und fällt in den Trockenperioden um ca. 30 cm. Wenngleich die letzten trockenen Jahre erkennbar sind, kann man aufgrund dieser Werte und der unmittelbaren Umgebung (Dalke) nicht von einer Dürre sprechen. Die Daten der Messstelle „630 LGD, 021000347“ können Sie auch selber unter www.elwas-web.nrw.de einsehen.

Bankverbindungen

Kreissparkasse Halle (Westf.)
IBAN DE85 4805 1580 0000 0000 34
BIC WELADED1HAW

Kreissparkasse Wiedenbrück
IBAN DE77 4785 3520 0000 0020 14
BIC WELADED1WDB

Sparkasse Gütersloh - Rietberg
IBAN DE79 4785 0065 0000 0000 68
BIC WELADED1GTL

Volksbank Bielefeld - Gütersloh
IBAN DE07 4786 0125 0001 4007 00
BIC GENODEM1GTL

Die Nutzung von Anlagen zur Niederschlagswasserversickerung zur Versickerung von gefördertem Grundwasser ist aus wasserwirtschaftlicher Sicht grundsätzlich nicht zulässig. Die Anlagen sind in der Regel genau auf die jeweils angeschlossenen Flächen ausgelegt. Ziel einer solchen Anlage ist es, das Niederschlagswasser sukzessive in den Untergrund zu versickern. Die geförderten Mengen an Grundwasser übersteigen die Versickerungsleistung einer solchen Anlage und es kommt zum Einstau. Durch diesen Einstau steht das eigentliche Anlagevolumen nicht mehr für anfallendes Niederschlagswasser zur Verfügung.

Öffnungszeiten

montags - freitags 08:00 bis 12:00
sowie donnerstags 14:00 bis 17:30
und nach Vereinbarung.

Dies ist auch bei der von Ihnen vorgeschlagenen Fläche der Fall und kommt daher nicht für die Grundwassereinleitung in Frage!

Wir empfehlen eine vorherige
Terminabsprache.

Im Rahmen der Bauplanung haben wir die Möglichkeit der Einleitung in die Versickerungsflächen auf dem Kreishausgelände ebenfalls geprüft. Diese sind seinerzeit größer ausgelegt worden, als es gemäß technischem Regelwerk

Die nach der EU-Datenschutz-
grundverordnung (EU-DSGVO)
mitzuteilenden Informationen
finden Sie auf unserer Internetseite
<https://www.kreis-guetersloh.de/dsgvo>

vorgegeben wurde, wodurch hier eine Einleitung wasserwirtschaftlich denkbar wäre. Geprüft wurde zum einen die südlich gelegene Fläche vor der Rotunde. Dazu müsste allerdings eine Strecke von ca. 170 m und mehrere Zu- bzw. Einfahrten (z.B. Lidl, Parkhaus, Anlieferung) überwunden werden. Zum anderen wurde die nördlich des Kreishauses gelegene Fläche geprüft. Das 250 m lange Leitungssystem müsste die Straße, sowie den Fuß- und Radweg und den kreiseigenen Anlieferungsbereich überwinden. Es entstünde jeweils eine mehrere Quadratmeter große Wasserfläche mit einer Tiefe von bis zu rd. 2 Metern. Beide Überlegungen mussten daher aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht verworfen werden.

Den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung Gütersloh liegen Umwelt und Klimaschutzbelange am Herzen. Die getroffenen Entscheidungen wurden im Hause abteilungsübergreifend und mit Augenmaß abgewogen. Aber die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger muss immer im Vordergrund stehen.

Mit freundlichen Grüßen

